Zeitschrift: Parkinson : das Magazin von Parkinson Schweiz = le magazine de

Parkinson Suisse = la rivista di Parkinson Svizzera

Herausgeber: Parkinson Schweiz

Band: - (2003)

Heft: 71

Rubrik: Tipps

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Dritte Ausgabe von Parkie-Lions

Die von Schweizer Parkinsonbetroffenen herausgegebene «Europäische Literaturzeitschrift Parkie-Lions» ist zum dritten Mal erschienen. Autorinnen und Autoren mit und ohne Parkinsonbetroffenheit sind dabei, darunter auch Literaturpromis wie Adolf Muschg und Emil Zopfi. «Farbig, vielfältig und lebendig reisst der Löwe sein Maul auf und brüllt seine Meinung ins Publikum», schreiben die Initianten.

Bestellung bei Nora Stork, Hauptstr. 49 4313 Möhlin, Tel. 061 851 41 53, CHF 5.-

Hirnforschung

Das vernetzte Gehirn



Norbert Herschkowitz, Professor mit Spezialgebiet Hirnentwicklung, erklärt auf ansprechende und gut verständliche Weise die lebenslange Entwicklung des Gehirns. Haben Sie gewusst, dass im Gehirn etwa hundert Milliarden Nervenzellen arbeiten - halb so viele, wie es Sterne in unse-

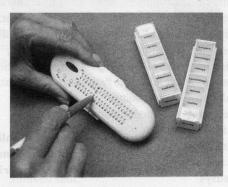
rem Milchstrassensystem gibt? Dem Thema Parkinson widmet er leider nur wenig Aufmerksamkeit. Dennoch ein sehr interessantes Buch über die Zusammenhänge von Körper, Geist und Verhalten.

Norbert Herschkowitz Das vernetzte Gehirn, Verlag Hans Huber CHF 26.80, ISBN 3-456-83639-2

Medikamenteneinnahme

Neue Pillenuhr im Handyformat

Mit der Pillenuhr lassen sich bis zu 37 Termine im Halbstunden-Rhythmus von 6 Uhr morgens bis Mitternacht einstellen. Die Zeiten auf der 14 x 5 x 2,5 cm gros-



sen, batteriebetriebenen Pillenuhr kann man mit einem Kugelschreiber einstellen, die fünf Fächer bieten Platz für etwa 25 Tabletten normaler Grösse. Es braucht allerdings etwas Geschick beim Öffnen und Schliessen des Geräts. Weil sich die feinen Schalter eventuell verschieben können (z.B. in der Jackentasche), empfiehlt es sich, ein einfaches Brillenetui zu verwenden. Wer die Technik scheut, wählt vielleicht lieber die altbewährte Methode der Pillendosierhilfe. Sieben Dosierfächer mit sechs Unterteilungen für die Medikamente können einzeln, mehrere zusammen oder alle in einer Hülle transportiert werden. Die Masse der ganzen Dosierhilfe: 19,5 x 12,5 x 3 cm. Ein einzelnes Fach misst 11 x 2,5 x 2 cm. Erhältlich in der Geschäftsstelle.

Die Pillenuhr kostet CHF 22.- (Mitglieder 19.-), die Dosierhilfe CHF 21.- (Mitglieder 18.-) plus Porto und Verpackung.

Rotes Kreuz

Neue Informationsreihe Alter

Das Schweizerische Rote Kreuz hat eine Heftreihe zum Thema Alter herausgegeben. Alter sei mehr als Ruhestand und Lebensabend, finden die Autoren. Die fünf Schriften «Alter -Perspektiven einer aktiven Lebensgestaltung» behan-



deln die Themen «Alterstheorien - Bilder vom Altern», «Theoretisches Modell der Lebensbereiche», «Bildung und neue Akzente im Alter», «Soziale Beziehungen im Alter», «Betreuung von Menschen mit Alzheimerkrankheit oder einer anderen Form von Demenz», «Ernährung und Wohlbefinden im Alter». Die Reihe richtet sich an Gerontologiefachleute und ältere Menschen, die sich mit der aktiven Lebensgestaltung befassen.

Gratisprospekt bei Rotes Kreuz, Materialzentrale, Werkstrasse 18, 3084 Wabern Tel. 031 960 76 44/16

Autofahren

Bequem Ein- und Aussteigen

Die Sitzbezüge von Personenwagen sind zwar beguem, jedoch stark rutschhemmend und erschweren das Ein- und Aussteigen. Das praktische Drehkissen ist aus strapazierfähigem Stoff, weich gepolstert und somit auch bei langen Fahrten sehr bequem (Durchmesser 45cm).



Beim Ein- und Aussteigen möchte man sich gerne festhalten. Auch das ist bei vielen Personenwagen eher schwierig. Deshalb gibt es als praktische Ergänzung zum Drehkissen den problemlos im Türrahmen einsteckbaren Ein- und Aussteigegriff.

Bezug: Auforum, 4142 Münchenstein Tel. 061 411 24 24 oder Auforum, 6300 Zug, Tel. 041 712 14 14 www.auforum.ch

Betroffener schreibt in Mundart

Eine Handvoll Leukerbader «Sprich»

Aber nicht ganz einfach für manchen «Üsserschwizer» zu verstehen. Für die Fortgeschrittenen unter ihnen und natürlich für die Walliser hat der Parkinsonbetroffene Bruno Grichting aus Leukerbad in seiner Mundart einen kleinen Band mit Reimen geschrieben. «Ä Grampjätu Sprich» klingt komplizierter, als es ist und bedeutet «Eine Handvoll Sprüche». Seine Themen findet der Bruno Grichting, Haus Rex 82-Jährige im Alltag. Er schreibt über Dorfstrasse 7, 3954 Leukerbad

Walliserditsch ist ein feiner Dialekt. das Wetter, den Fremdenverkehr und die Jahreszeiten. « Was mir gerade so einfällt», sagt der gelernte Schreiner, der später auf Fotograf umsattelte. Er habe «schon immer gerne Sprich gemacht», sagt er und wirbt gleich für seine Leukerbader Heimat: «Chommät doch ämal cho badu, das wird oi Eib nit schadu!»

Die Broschüre gibt es für CHF 10. - bei